

Selbstklebende Unterdeckbahn

Verarbeitungsanleitung

Einsatzbereich

albert difuroof premium ist eine mit zwei Selbstklebestreifen ausgestattete Unterdeck- und Unterspannbahn für Dacheindeckungen und Wände nach EN 13859-1:2014 und EN 13859-2:2014. Sie eignet sich für belüftete und unbelüftete Steildächer mit harter Bedachung. Sie ist zur Direktauflage auf Wärmedämmung, Holzfaserverplatten oder Holzschalung geeignet.

Hinweise

- albert difuroof premium hat eine begrenzte UV-Stabilität. Wir empfehlen, die Bahn nach der Verlegung zügig einzudecken. Die maximale Freibewitterung ist 8 Wochen.¹⁾
- Die Bahn ist kein Notdach und übernimmt nicht die Funktion einer Dacheindeckung. Als Behelfsdeckung ist das Dach nach max. zwei Wochen einzudecken.
- albert difuroof premium entspricht den Anforderungen in Deutschland (UDB-A, USB-A), in Österreich der Önorm Klassifizierung UD-do-k und US, in

der Schweiz den Anforderungen an Unterdächer für normale und erhöhte Beanspruchungen gemäss SIA 232/1:2011

- Der Kontakt der Bahn mit nicht trockenen Holzschutzmitteln oder Chemikalien (z.B. Kettensägeöl und Benzin) ist zu vermeiden. Wir empfehlen, diese betroffenen Stellen auszuwechseln.
- Die Unterkonstruktion muss frei von vorstehenden oder verletzenden Gegenständen (Schrauben, Nägel etc.) sein.
- Tipp: Bei der Verlegerichtung auf die Wetterseite achten.

Verarbeitung

- albert difuroof premium ist mit dem Schriftzug dem Verarbeiter zugewandten Seite zu verlegen.
- Bahn von unten beginnend parallel zur Traufe verlegen.
- Die unten liegende Bahn im Überlappungsbereich oberhalb des Selbstklebestreifens antackern.
- Die oben liegende Bahn gemäss dem Markierungstreifen ausrichten und überlappen.
- Anschliessend sind die beiden Klebebandabdeckungen gleichzeitig abzuziehen und mit einem Andruckroller von oben nach unten fahrend fest anzudrücken.
- Vertikalstösse sind eine Sparrenfeldbreite zu überde-

- cken und mit geeigneten Klebebändern abzukleben.
- Grössere Beschädigungen müssen mit Zuschnitten aus der Originalrolle und einem geeigneten Klebeband geflickt werden.
- Bei Anschlüssen an Kamine, Mauerwerk etc. muss die Bahn seitlich mind. 15 cm hochgeführt und dicht mit geeigneten Klebetechniken angeschlossen werden.
- Die Bahnen sind nach der Verlegung sofort mit Konterlatten mechanisch zu sichern.
- Bei der Befestigung der Konterlatten ist zwingend eine geeignete Nageldichtung (Band oder Stanzling) von mindestens 3 mm Dicke einzusetzen.

- Bei einem vollgedämmten Dach kann albert difuroof premium über den First verlegt werden. Hier beträgt die Mindestüberlappung 20 cm. Bei hinterlüfteten, ungedämmten oder nur teilweise gedämmten Dächern endet die Bahn mindestens 5 cm vor dem First. Ein 50 cm breiter Abdeckstreifen aus der verwendeten Bahn wird über die Konterlatten und den First verlegt, so dass eindringender Flugschnee und Treibregen nicht in die Konstruktion gelangt. Dabei ist eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten.
- Wasser muss auf der gesamten Dachfläche immer abfliessen können.

Technische Daten

Eigenschaften	Methode	Einheit	Nominal, Mittelwert	Toleranz, Minimal/Maximal
Material			Dreilagig PP-PP-PP	
Selbstklebestreifen			Acrylat auf Basis synthetischem Kautschuk. Auf Deckvlies 60 mm breit, auf Rückvlies 40 mm breit	
Länge	EN 1848-2	m	50 m	-0/+0.5
Breite	EN 1848-2	m	1.5 m 3.0 m	-0.007/+0.023 -0.015/+0.045
Abmessungen			1.5 m x 50 m 3.0 m x 50 m	
Gradheit	EN 1848-2	mm/10m	10	±30
Dicke	EN 1849-2	mm	0.55	±0.1
Flächenbezogene Masse	EN 1849-2	g/m ²	190	-10/+16
Brandverhalten nach EN 13501-1	EN 11925-2 VKF	Klasse	E BKZ 5.2	
Wasserdichtheit der Bahn und Nähte Wassersäule	EN 1928:2000 (A) EN 20811	Klasse cm	W1 > 350	Bestanden
Wasserdampfdurchlässigkeit	EN 1931/EN 12572	g/m ² /d	380	-190/+570
Wasserdampfdiffusionswiderstand (Sd-Wert)	EN 1931/EN 12572	m	0.05	-0.03/+0.04
Höchstzugkraft in Längsrichtung	EN 12311-1	N/50 mm	375	-75/+125
Höchstzugkraft in Querrichtung	EN 12311-1	N/50 mm	305	-5/+95
Dehnung in Längsrichtung	EN 12311-1	%	50	-20/+50
Dehnung in Querrichtung	EN 12311-1	%	60	-20/+60
Weiterreisswiderstand in Längsrichtung	EN 12310-1	N	250	-25/+100
Weiterreisswiderstand in Querrichtung	EN 12310-1	N	300	-75/+100
Kaltbiegeverhalten	EN 1109	°C	-40	
Widerstand gegen Luftdurchgang	EN 13859-2:2010	m ³ /(m ² *h*50PA)	0.000	
Temperatureinsatzbereich	EN 1109	°C	-40 bis +80	
Masshaltigkeit in Längsrichtung	EN 1107-2	%	0.6	±2
Masshaltigkeit in Querrichtung	EN 1107-2	%	0.5	±2
Freibewitterung		Wochen	8 ¹⁾	
Freibewitterung als Behelfsdeckung		Wochen	2	
Mindest-Dachneigung		°	ab 15°. Beachten Sie die Vorgaben der SIA 232/1:2011 Anhang D.	
Lagerung	12 Monate bei Raumtemperatur (>5°C), vor Sonneneinstrahlung geschützt			
Werte nach künstlicher Alterung	Testtemperatur	°C	70°	
Höchstzugkraft in Längsrichtung	EN 12311-1	N/50 mm	350	±50
Höchstzugkraft in Querrichtung	EN 12311-1	N/50 mm	280	±50
Dehnung in Längsrichtung	EN 12311-1	%	40	-20/+50
Dehnung in Querrichtung	EN 12311-1	%	42	-12/+48
Wasserdichtheit der Bahn	EN 1928:2000 (A)	Klasse	W1	Bestanden
Weitere Prüfergebnisse				
Erhöhte Anforderung zum Alterungstest durch Erhöhung der Testtemperatur auf 80°C	ZVDH Produktdatenblatt			Bestanden
Widerstand gegen Schlagregen nach TU-Berlin	ZVDH Produktdatenblatt	Zertifikatsnummer: AZ100201-2, AZ100201-3		Bestanden
Verfügbarkeit von Zubehör für den Einsatz als Behelfsdeckung	ZVDH Produktdatenblatt		Ja	

¹⁾ Für Unterdächer welche länger als 1 Monat der freien Bewitterung ausgesetzt sind, müssen gemäss SIA Norm 232/1:2011 Pkt. 4.1.3 situationsbezogen geeignete Massnahmen (Bauzeitaabdichtung) getroffen werden.

Hinweis: Dem Verarbeiter obliegt es, die Eignung für einen bestimmten Zweck durch eigene Versuche und Prüfungen festzustellen. Diese Verarbeitungsanleitung kann aufgrund neuer Erkenntnisse oder Entwicklungen ungültig sein. Die aktuell gültige Verarbeitungsanleitung, die Leistungserklärung und das CE-Datenblatt sind auf Abruf oder unter www.albert.ch abrufbar.